

Protokoll  
des öffentlichen Teils der 10. ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 14. Februar 2022

Beginn: 15:00 Uhr Ende: 17:00 Uhr

Anwesende Mitglieder des Institutsrates:

Herr Prof. Benson, Frau Prof. Fischer, Herr Prof. C. Koch, Herr Prof. Lacker,  
Herr Prof. Lindner (bis TOP 8), Herr Prof. Masselink, Herr Prof. Peters,  
Herr Dr. Hackbarth (ab TOP 5), Herr Dr. Leder, Frau Fahbauer, Frau Knebel

Entschuldigt fehlten:

Herr Happ, Herr Babayemi

Frauenbeauftragte:

Frau Wagner

Leiter der Institutsverwaltung:

Herr Dr. Kohlberger

Protokoll:

Herr Dr. Kewes

**Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils der ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 10. Januar 2022
4. Bericht des Geschäftsführenden Direktors
5. Bericht Lehre und Studium
6. Zuordnung eines (Pool-)Raums (Vorlage 03/2022)
7. Verschiedenes
8. **Personalangelegenheiten / nicht-öffentlicher Teil**
  - 8.1. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des nicht-öffentlichen Teils der ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 10. Januar 2022
  - 8.2. Bericht zu Personalangelegenheiten
  - 8.3. Antrag auf Forschungsfreiemester (Vorlage 04/2022)
  - 8.4. Verlängerung einer Gastprofessur (Vorlage 05/2022)
  - 8.5. BK „Mathematische Anwendungen der Stringtheorie“ (Vorlage 06/2022)
  - 8.6. Übertragung von Aufgaben in Forschung und Lehre (Vorlage 07/2022)
  - 8.7. Promotionsverfahren
  - Verschiedenes

### **Zu TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit des Institutsrats wird festgestellt. Da es sich um eine Videokonferenz auf der Plattform „zoom“ handelt, wird zunächst überprüft, dass die Video- und Audioverbindung aller Teilnehmer\*innen tatsächlich einwandfrei funktioniert.

### **Zu TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

### **Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle**

Das öfftl. Protokoll wurde bestätigt.

### **Zu TOP 4 – Bericht des Geschäftsführenden Direktors**

Prof. Koch berichtet:

- Prof. Julia von Blumenthal hat sich den verschiedenen Statusgruppen vorgestellt und könnte zum 1.10. von der Europa-Universität Viadrina (Frankfurt (Oder)) an die HU wechseln (Wahl morgen). Der RefRat empfindet sie als *nicht wählbar*, viele Profs. *begrüßen die Kandidatur* sehr.
- Investitionsmittelreste aus dem Jahr 2020 und Investmittel 2021 wurden an die AGs verteilt.
- Verteilung der HH-Mittel und Ergänzungsausstattung 2022 wird vorgenommen, wenn der Haushalt 2021 abgeschlossen ist (wird Mitte Februar erwartet, es mussten noch Obligos aufgelöst/transferiert werden). Bis dahin können Konten noch überzogen werden.
- HH-Reste (Titel 5) aus 2021 und 2020 wurden zunächst wieder eingezogen – was genau damit passiert und wie diese mit dem HH 2022 verrechnet werden, wird aber noch final beraten.
- Personal ab 01/2023: das Kontingentsystem wird abgeschafft (kein Ausgleich von Personalmitteln über Jahresgrenzen hinweg mehr – Personalmittel können nur innerhalb eines Jahres umverteilt werden, wenn 6 Monate im Voraus angekündigt).
  - Wie die Finanzierung des Personals ab 2023 aussieht, ist mittlerweile wieder offen
  - Am Anfang jedes Jahres gibt es eine Sitzung der Senatsverwaltung, die den Stellenplan erstellt. Anfragen um Verstärkung werden immer in der Sitzung im Januar beraten. Die nächste Möglichkeit gibt es Januar 2023 (sehr restriktiv).
- Frauenförderung:
  - Young Investigator Network: Mittel aus der BUA für 5 Jahre, um ein Postdoc-programm für alle Geschlechter aufzubauen. Auf Nachfrage von Prof. Lacker erklärt Prof. Koch, dass diese Mittel nicht der Finanzierung der Stellen sondern des Netzwerks dienen (siehe aber Fellowship-Programm).  
2 Kohorten sollen aufgebaut werden: Frühe Postdoc Phase & Advanced Program (incl. Junior Profs.)  
Das Programm soll am 5.5. mit einer Kickoff-Veranstaltung starten.
  - Zusätzlich soll es ein Fellowship-Programm geben, für Postdoktorandinnen.
    - 3 - 4 Fellowships pro Jahr für die Fakultät (1 - 3 Monate in Berlin)
    - Intention ist auch die Auswahl berufbarer Kandidatinnen.
    - Die Information dafür wird es im März geben.
  - Caroline von Humboldt-Preis
    - Insgesamt 15 k€ für Frauen aus dem Ausland
    - Bewerbungsfrist: 30 April / März, 2022
    - 1 Vorschlag von jeder Fakultät

- International Office: hat sich neue Struktur gegeben und möchte Adlershof mehr unterstützen

### **Zu TOP 5 – Bericht Lehre und Studium**

Prof. Lindner berichtet:

- Mathematik-Vorkurs wird im nächsten Herbst wieder durchgeführt von Oliver Bär und Björn Leder.
- Lehrpreis der Fakultät: Nominierungsrunde abgeschlossen - es gibt Vorschläge auch aus unserem Institut, die in der nächsten KLS-Sitzung besprochen werden.
- Reform der Studieneingangsphase, vorangetrieben für die Kombi-Bachelor-Studiengänge (Burkhard Priemer) in Physik und Chemie; hier gibt es die Möglichkeit für Anträge auf eine Mitarbeiterstelle (75%) für 2,5 Jahre zur Koordination.
- Neue Mikroschulungen des Career Centers im März: *Neu in der Lehre* <https://www.hu-berlin.de/de/hu/verwaltung/ccww/hu-forum-online-lehre/mikroschulungen>
- Laufendes Semester: allg. Empfehlung an Lehrende mit Redundanz bei Prüfungen zu planen; wenig Nachfrage was das Wahlrecht bei digitalen Prüfungen betrifft (I. Sokolov).
- Übungsteilnahme als Prüfungsleistung (Teil des Moduls): Test in diesem Semester für die Vorlesung Physik 1 (Oliver Benson).
- Cybermobbing: Poster von zentraler Stelle in Planung ergänzt durch lokale Informationen, an wen sich Opfer in Adlershof wenden können, sowie QR-Code zur einfachen Zumeldung von Vorfällen.

### **Zu TOP 6 – Zuordnung eines (Pool-)Raums**

Die Vorlage wurde angepasst. Die vollständige Vorlage befindet sich im Anhang am Ende des Dokuments.

Dr. Hackbarth kommentiert, dass der vorgesehene Raum 3\*201 vormals dem F-Praktikum zugeordnet war und nun langfristig verplant wird.

Prof. Lacker dankt der IL für die Bemühungen.

*Abstimmung über die Vorlage 03/2022:      11 Ja              0 Nein              0 Enth.*

### **Zu TOP 8 – Verschiedenes**

Prof. Fischer appelliert daran, dass man bei zukünftigen WiMi Entfristungen an Diversität denken soll.

Prof. C.T. Koch, PhD  
Geschäftsführender Direktor

Dr. G. Kewes  
Protokoll

ANHANG:

Angepasste Vorlage 03/2022

**Vorlage Nr. 03 / 2022  
zur Beschlussfassung  
für die Sitzung des Institutsrates am 14. Februar 2022**

**1. Gegenstand des Antrages**

Zuordnung eines (Pool-)Raums

**2. Berichterstatter**

Prof. C. Koch

**3. Beschlussentwurf**

Der IR des Instituts für Physik ordnet den Pool-Raum 0'105 als Werkstatt der Experimentellen Elementarteilchenphysik zu, vorbehaltlich der Bestätigung der statischen Eignung dieses Raumes für die Unterbringung einer 6 Tonnen schweren CNC-Fräse, sowie der Möglichkeit, diese in einem erhöhten Magnetfeld zu betreiben. Der Raum 0'304 wird als Ersatz für 0'105 dem ‚HU-IKZ Gemeinschaftslabors für Transportmessungen in Festkörpern‘ zugewiesen. Der Raum 2'205 im LCP (New14) wird dem Elektronikpraktikum und Grundpraktikum zugewiesen. Der Raum 3'201 wird zunächst für 5 Jahre dem ‚HU-FBH Gemeinschaftslabor für Integrierte Quantensensoren‘ (Leiter M. Krutzik) zur Nutzung zugewiesen, und der Raum 1'113 wird solange der Kristallographischen Lehrsammlung zugewiesen, bis eine langfristige Lösung für die Unterbringung der Sammlung gefunden ist.

**4. Begründung**

Die CNC-Fräse der AGs Experimentelle Elementarteilchenphysik und Experimentelle Hochenergiephysik muss unbedingt ersetzt werden. Ein modernes Ersatzgerät, welches mit der notwendigen Präzision arbeiten kann, ist zu schwer für die Unterbringung in Ebene 2, wo das alte Gerät untergebracht ist. Aus diesem Grund musste ein Raum im EG gefunden werden, in den diese Maschine auch hineinpasst.

In Vorlage 34/2021 wurde dieser Raum dem HU-IKZ Gemeinschaftslabor für Transportmessungen in Festkörpern zugeordnet, um dort die für den Betrieb des Gemeinschaftslabors notwendigen Pumpen und einen Kompressor, sowie die Probenpräparation unterzubringen. Der Raum 0'304 soll daher als Ersatz für die Probenpräparation und als Computerarbeitsplatz für die Datenauswertung dienen. Für die Pumpen und den Kompressor ist die Unterbringung im Keller geplant. Damit der Raum 0'304 frei wird, muss das Elektronikpraktikum (EP) in Raum 2'205 im LCP umziehen, welcher dann gemeinsam mit dem Grundpraktikum genutzt werden soll, mit einer Garantie für die Nutzbarkeit durch das EP während der EP Zeitslots. Die Kristallographische Lehrsammlung, die derzeit dort untergebracht wird, und für die das Institut für Physik die Verantwortung übernommen hat, soll zunächst in den (Labor-)Raum 1'113 umziehen, wo sie auch für die Kristallographie Vorlesung genutzt werden kann. An einer langfristigen Lösung für die Unterbringung der Kristallmodelle wird weitergearbeitet. Das ‚HU-FBH Gemeinschaftslabor für Integrierte Quantensensoren‘, für welches dieser Raum derzeit zur Nutzung geplant ist, zieht stattdessen in das Labor 3'201 um, da dort die für diese Experimente notwendige Klimatisierung bereits vorhanden ist.

**5. Rechtsgrundlage**

§ 24 Abs. 5 der Verfassung der HU

**6. Haushaltmäßige Auswirkungen**

Im Raum 0'105 müssen die Versorgungsleitungen voraussichtlich um ca. 2m seitlich versetzt werden. Die bisher für diesen Raum geplante Unterbringung von Pumpen und Kompressor soll in den Keller unterhalb des Raums 0'106 verlegt werden. Dafür muss eine Kernbohrung in den Keller gemacht werden.